



Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 02. Mai 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0052

Magistrat vor Ort

- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 25.04.2012 -

Für die Bürgerinnen und Bürger ist es enorm wichtig, dass die Stadt und Ihre Gremien ansprechbar sind und sich um die Lebenssituation ihrer Bürger_innen kümmern. Besonders der Magistrat als eines der wichtigsten Organe der Stadtverwaltung sollte sich diesem Anspruch, ein offenes Ohr für die Menschen zu haben, nicht entziehen.

Bereits in früheren Jahren tagte der Magistrat nahe bei den Menschen in den Stadtteilen und führte danach eine Bürgerfragestunde durch. Diese Art der Beteiligung trägt nicht nur dazu bei, dass die Menschen sich und ihre Belange ernst genommen fühlen, sondern stärkt auch die Ortsbeiräte: Diese bekommen dadurch wiederum mehr Aufmerksamkeit und Zuspruch durch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

die Sitzungsreihen „Magistrat vor Ort“ wiederzubeleben.

Beschluss Nr. 0036

1. Der Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 25.04.2012 betr.

Magistrat vor Ort

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

2. Frau Stadträtin Zeimetz wird gebeten, den Wunsch des Ausschusses auf Wiederbelebung von „Magistrat vor Ort“ dem Magistrat als Anregung zu unterbreiten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2012

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2012

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister